

Jesus sagt... Seid wachsam! - Stolz, Zorn und eine Entschuldigung

19. September 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Der Herr ist mit uns, geschätzte Familie und heute Abend hat Er eine wunderbare Botschaft über Versöhnlichkeit und die Auswirkungen, welche Zorn und Unversöhnlichkeit haben können. Und wie meistens bin Ich das Versuchskaninchen...

Alles fing heute Abend an, als Der Herr und ich tanzten. Er nahm mich hinaus auf eine Veranda, wo es Mondschein und eine Wasserfläche gab, worauf das Mondlicht glitzerte und eine gelbe Rose direkt vor uns, während wir auf einer kunstvoll verzierten Bank sassen in diesem ganz besonderen Garten.

Und Der Herr sagte...

"Wir sind im Garten deines Herzens."

Sind wir?

"Ja. Sind wir."

Nun, ich dachte, ich prüfe nach, um zu sehen, ob es Der Herr ist, weil ich letzte Nacht eine ziemlich schwierige Zeit hatte, die Botschaft zu empfangen - das wird später in dieser Botschaft noch erwähnt. Also ging ich zu den 'Bibel Verheissungen' und ich bekam Demut und langes Leben. Und ich dachte 'Uhhh' Ich hoffte auf 'Heiliger Geist'. Also konnte ich nicht weitermachen mit der Botschaft, weil ich befürchtete, dass es nicht Der Herr war - 'weil ich gestern Abend auch einen Fehlstart hatte.'

Herr, hältst Du ein Wort vor mir zurück aufgrund meines Stolzes?

"Nein Meine Liebe, Ich erinnere dich nur an Demut, du hast einen weiten Weg vor dir."

Ich weiss Herr. Es tut mir leid.

"Nun, Ich bin bei dir und wir werden ihn zusammen gehen."

An diesem Punkt ging ich noch einmal zu den 'Bibel Verheissungen' und ich bekam 'Heiliger Geist'. Und Ezeiel bekam auch eine Bestätigung, denn wir arbeiten immer zusammen. Er betet für mich, während ich eine Botschaft empfangen und das macht wirklich den Weg frei.

Der Herr begann mit mir zu sprechen über eine Situation...

"Einige Leute sind sich nicht bewusst, was sie tun. Wegen ihnen brauchst du extra Gnade, um nicht die Geduld zu verlieren."

Ja, ich weiss Herr. Ich mag es nicht, wenn ich die Geduld verliere und zornig werde. Ich weiss, dass es Stolz ist, der sein hässliches Gesicht zeigt.

"Wohlgemerkt, Ich sage nicht, dass sie nicht Korrektur nötig haben, aber Ich würde es vorziehen, dass du es tun würdest ohne emotional verwickelt zu sein. Das ist nie gesund."

Wie mache ich das, nicht zornig zu werden?

"Mitgefühl. Verständnis. Versöhnlichkeit. All jene lieblichen Früchte der Demut."

Ja, jetzt kann ich sehen, warum ich sehr wenig Demut besitze.

"Ich sagte nicht, dass du sehr wenig hast. Ich sagte, du hast einen langen Weg vor dir."

Ich lächelte...

Nun, ich vermute, in seiner eigenen Art ist dies irgendwie eine Bestätigung. Irgendwie wie ein zweifelhaftes Kompliment, aber selbst das ist gesund für mich.

"Nun, Meine reizende Braut, Ich möchte nicht, dass du dein Gleichgewicht verlierst, indem du so einfach zu einem Wutanfall provoziert werden kannst, kannst du abgelenkt werden in einem Schlüsselmoment, wenn Ich dich gegenwärtig brauche für Andere. Ist das nicht genau, was geschehen ist?"

Ja Herr, ist es.

"Du kannst es bei Ezeziel sehen, wenn er sein Gleichgewicht verliert, aber du hast Mühe, es bei dir selbst zu sehen. Wie auch immer, es hat die gleiche Auswirkung auf dich wie auf ihn. Es beraubt euch eurer Konzentration auf andere Dinge, es erschöpft eure mentale, emotionale und physische Energie und es schickt euch los, euren Schwanz zu jagen in einer Situation, die sehr wahrscheinlich nicht geklärt werden wird, wie ihr es gerne hättet."

"Dies ist sanfter als ein Ueberraschungsschlag, dies ist mehr wie stolpern. Ihr wandelt im Frieden und in Zuversicht und ganz plötzlich stolpert ihr über etwas, das ihr nicht seht und ihr fällt... in die Wut hinein. Warum erklärst du nicht, was geschah."

Hmmm. Muss ich?

"Nein. Es ist nur ein Vorschlag."

Genau. Als ob ich Dir jemals irgend etwas abschlagen werde, Herr.

"Hmmm... Du verweigerst Mir deine dunklen Schokoladeriegel?"

Oh Herr, Du weisst, dass dies nur Medizin ist, die mir hilft zu fokussieren... (Ich habe das Gefühl, dass ich Einen brauche, bevor diese Botschaft vorüber ist)

"Ist es?" Er schaute mich ironisch an, um ein Lächeln zurückzuhalten.

Da ich nicht die ganze Geschichte erzählen wollte, mit wem ich verärgert war, fing ich an, etwas Entsprechendes zu erfinden. Aber zuerst sagte ich 'Die Fakten sind geändert, um das Unschuldige zu schützen... Und dann begann ich diese Geschichte: 'Da war ein älterer Gentleman, der einen Kommentar geschrieben hat unter einem unserer Videos...'

Der Herr stoppte mich schon dort - Er fiel mir ins Wort und sagte...

"Du lügst."

Also kann ich keine Entsprechung nutzen, auch wenn ich gestanden habe, die Fakten geändert zu haben?

"Nein"

Ok, ich erzähle alles. Ich wurde ungeduldig mit Jemandem unserer Zuhörer, der etwas geschrieben hatte, wo ich fühlte, dass es Den Herrn und uns falsch darstellte und es machte mich wütend. Also war Ich eher kühl mit meiner Antwort... eigentlich ist dies das zweite Mal, wo ich ein bisschen kurz angebunden war mit dieser Person...

Jesus sagte...

"Komm, beende die Geschichte."

Ich dachte für mich selbst 'Oh, dies könnte nicht Der Herr sein, ich muss getäuscht sein.' Also ging ich zu den 'Bibel Verheissungen' und wo denkt ihr, dass ich geöffnet habe? 'Heiliger Geist.' Also gibt es kein Herauswinden hier und es ist nicht lustig.

Jesus antwortete...

"Nein, dies ist nicht lustig, aber es ist nötig. Du schuldest ihr eine Entschuldigung."

Ja, ich weiss Herr.

"Also heraus damit."

Ich verstehe nicht, warum ich mich fühle, als ob ich einen Ziegelstein verschluckt hätte und ich weine.

"Du warst verletzt und bist nicht gut damit umgegangen. Nur weil Jemand Mich falsch darstellt, gibt dir das nicht das Recht, grob zu sein, weisst du. Ich brauche euch trotzdem sanft und versöhnlich."

Auf alle Fälle, nachdem ich meine kühle Antwort hinterlassen hatte und dies war nicht das erste Mal, dass ich ein bisschen irritiert war von dieser jungen Frau, fing ich an, innerlich zu kochen und ich sagte zu mir selbst 'Dies ist nicht gut, ich muss hier raus.' Ich erzählte es Ezeziel und er fing an zu brodeln und die Brühe wurde immer dicker. Wir Beide versuchten, uns selbst Gewalt anzutun, aber etwas hatte uns im Griff.

Der Herr unterbrach und sagte...

"Etwas wie der Einfluss der dunklen Materie?"

War es das, was es war?

"Aehnlich. Du hattest es mit einem Dämon der Unversöhnlichkeit zu tun."

Nun, als ich ins Gebet kam, um die Botschaft zu empfangen, nach jenem Zwischenfall, hatte ich eine harte Zeit. Eigentlich kam ich ungefähr 6 Absätze weit mit der Botschaft und dachte 'Dies ist nicht der Herr'. Also rief ich Ezeziel, um mir Rückendeckung zu geben und er sagte mir 'Das ist nicht der Herr' und ich musste es wegwerfen.

Aber warum liess Der Herr zu, dass ich 6 Absätze weit kam, bevor ich realisierte, dass es entweder aus meinem eigenen Kopf oder von einem familiären Geist kam?

"Es war jener Dämon der Unversöhnlichkeit, der dir eine plausible Geschichte erzählte."

Wow. Das ist sehr interessant... Also DAS IST es, was geschieht! Wenn wir sündigen, kommt ein Dämon herein und erzählt uns etwas Plausibles, aber es ist nicht die Wahrheit. Warum erlaubt Der Herr eigentlich, dass wir getäuscht werden?

Stolz. Es ist immer Stolz. Und die Lesungen, die ich bekam, handelten Alle von Demut. Ich wusste, dass Der Herr mit meiner harten Haltung umging, aber Ezeziel sprach es an 'Versöhnlichkeit, du musst ihr vergeben.' Also zeigten wir unseren guten Willen, um zu vergeben, obwohl ich innerlich immer noch wütend war. Es fühlte sich nicht wie Versöhnung an, aber es war eine Handlung des Willens. Und bald danach begann Der Herr, mir die Botschaft zu geben, welches Er mehrere Male bestätigte.

Also zurück zu dieser Situation, der Herr begann wieder...

"Also was möchtest du sagen?"

Es tut mir leid... Eden's Secret, dass mein Temperament mit mir durchgegangen ist bei dir. Ich hätte es anders angehen sollen. Bitte vergib mir.

"Das ist gut. Jetzt erzähle den Rest."

Nun, in der Mitte von alledem, als ich sehr aufgewühlt war wegen dem Kommentar, klingelte das Telefon. Ich dachte für mich selbst 'Ich antworte jetzt nicht.' Also liess ich es klingeln und klingeln und klingeln. Ich war einfach zu wütend über den Kommentar und ich wollte mit Niemandem am Telefon sprechen, basta.

Aber das Telefon fing wieder an zu klingeln und ich realisierte, dass es Carol war, die mich NIEMALS anruft, definitiv nicht zweimal hintereinander. Also wusste ich, dass es wichtig sein musste und nahm den Anruf entgegen. Es war Carol, die mir dann von dem Verlust ihres Schwagers und dessen Frau erzählte, in einem tragischen Motorradunfall, der gerade geschehen war.

"Also seht ihr Meine Kinder, die Teufel sind clever; sie werden eine Ablenkung arrangieren in einem Schlüsselmoment, um euch von dem, was wirklich wichtig ist, wegzuführen. Sie werden Aerger, Spaltung und Stolz verursachen, während eine andere Situation sich zuspitzt, welche sofortige Aufmerksamkeit erfordert."

"Ich kann euch nicht sagen, wie viele tausend Mal dies funktioniert. Fast immer. Habt ihr schon gesehen, wie zwei Diebe in einen Laden eindringen - Einer macht eine Szene an der Kasse und alle Augen drehen sich ihm zu und der Andere schleicht zur Tür hinaus mit einem teuren Likör? Es geschieht die ganze Zeit."

"Mit diesem neuen Angriff von Bösem müsst ihr Alle viel aufmerksamer werden, da mit euch gespielt wird. Ich sage es euch jetzt, weil Jedes von euch darin getestet werden wird. Aerger ist ein Gift, der Alles ruiniert, was er berührt. Macht dem Aerger keinen Platz. Zieht euch zurück an einen ruhigen Ort mit Mir und lasst es uns zusammen klären. Dann könnt ihr weitermachen."

"Meine Kinder, dies ist wie der Feind die Tugend von euch stiehlt: Gefahr erkannt ist Gefahr gebannt. Ich gab ihr keine Botschaft, bis sie Busse getan hatte. Was nützt es? Ich kann kein stolzes Gefäß nutzen, das nicht Busse getan hat. Unversöhnlichkeit kommt von der Sünde des Stolzes, als ob ihr Vergebung für eure Sünden verdient - aber Andere tun es nicht?"

"Ich versuche nicht, Meine geschätzte Braut zu blamieren. Sie hat sich schon einverstanden erklärt, dass es keine Geheimnisse in Meinen Lehrgängen durch sie gibt. Aber versteht, eure Taten sind genauso transparent für Mich und die Teufel, während dieser Zwischenfall euch wiedererzählt wurde. Und wie kann Ich eine Braut entrücken, die Verbitterung und Unversöhnlichkeit in sich trägt? Ich weiss, es ist noch immer ein Anstieg, aber Ich habe euch alle Zeit gegeben, es zu schaffen und ihr seid nicht allein. Ich werde euch tragen, wenn ihr Mich lässt. Ich werde euch helfen, euch stärker machen, bewusster und williger, Groll und Hass niederzulegen und Nächstenliebe anzuziehen."

"Bitte. Während diese Tage sich vor euch entfalten, seid euch bewusst, dass jeder eurer Schritte markiert und kalkuliert ist von den Bösen. Er hat nicht die Absicht, euch von sich weggehen zu lassen. Ihr seid anvisiert für die Zerstörung. Ihr sollt nicht mit Furcht darauf reagieren, sondern mit Vorsicht und völligem Bewusstsein eurer eigenen Gefühle, dass ihr nicht in eine Falle geführt seid oder vom Kurs abgebracht."

"Ihr seht, Ich möchte, dass ihr bereit seid, Seelen in Mein Königreich zu bringen und die Teufel wissen, dass ihr eine Bedrohung seid und wen ihr beeinflussen könnt, wenn eure Wege sich kreuzen, also werden sie Alles tun, was sie können, euch mit eurem Fleisch abzulenken."

"Dies sind Schlüsselmomente, Meine Braut. Ihr haltet die Fackel der Wahrheit und sie verbrennt das Königreich der Dunkelheit. Also verbreitet ihr nicht nur Licht, wo immer ihr geht, ihr seid auch ein Ziel, wo immer ihr geht. Die Dämonen sind wie clevere, kleine Unruhestifter, euch laufend von Kopf bis Fuss musternd. Sie stecken immer unter einer Decke, nach Wegen suchend, einen Fall zu verursachen und Meine Absichten zu durchkreuzen, euch zu nutzen."

"Nun, dieser Lehrgang ist für euch. Stellt euch selbst an ihre Stelle und wandelt in Integrität und mit Vorsicht. Jeder Tag ist eine neue Möglichkeit, Mich zu verherrlichen... oder eine Möglichkeit, Mich zu entehren."

"Ich segne euch jetzt, dass ihr niemals Vorwürfe über Mich bringen solltet, dass ihr für immer sensibel seid für die Arbeit, die Ich euch gebe und ihre Pünktlichkeit von Augenblick zu Augenblick. Lasst nicht die Bösen eure Gnaden stehlen. Praktiziert jeden Tag Demut, Geduld und Nachsicht und wenn diese Prüfungen kommen, werdet ihr nicht fallen."

"Denkt daran, Ich gehe mit euch an eurer rechten Seite, euren Arm haltend, euch stabil haltend. Und wenn die Reise zu viel wird? Nun, dass hebe Ich euch auf und trage euch den Rest des Weges."